

Fachspezifischer Anhang zur SPOL (Teil III) für das Studienfach Musik im Studiengang L3 (Stand: 28.04.2010)

In seiner Sitzung vom 13.2.2006 hat der Fachbereich 2 der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main für das Studienfach Musik im Lehramtsstudiengang L3 folgende Regelung erlassen:

1. Spezifische Zielsetzung des Studienfachs

Das Schulmusikstudium an Musikhochschulen dient der Ausbildung von Musiklehrern an Gymnasien. Der werdende Schulmusiker wird als Pädagoge, Wissenschaftler und nicht zuletzt als Künstler qualifiziert, der sein Fach beherrscht und weitergeben möchte.

Eine umfassende ästhetische Bildung ist nur lern- und vermittelbar durch die Verbindung von Theorie und Praxis, durch die Erfahrung möglichst vieler musikalischer Formen und Stile aus Geschichte und Gegenwart sowie durch den Respekt gegenüber musikalischen Nachbarfächern und anderen Künsten.

Dementsprechend thematisiert die Studienordnung sowohl klassische als auch populäre Musik, historische und aktuelle Musikkulturen, sowohl solistische als auch Ensemblearbeit, Lern- und Darstellungsmethoden, Musik für Kinder und Erwachsene, intra- und interkulturelle Aspekte wie auch interdisziplinäre Zugangsweisen. Der Bezug zum späteren Berufsfeld wird durch Schulpraktika und schulbezogene Lehrangebote (wie z.B. Kinderchorleitung, Mitwirkung bei Schulprojekten und Jugendkonzerten) hergestellt.

Zur schulmusikalischen Ausbildung gehört auch, die Bedeutung und Notwendigkeit von Musik als eines Grundbestandteils aller Kultur zu beschreiben, ihre Bedingungen, Folgen und Wirkung zu analysieren und zu reflektieren, die Leistung von Lehrern, Schülern und Kritikern zu evaluieren und, soweit erforderlich, zu beeinflussen und zu verbessern.

Das Lehrangebot soll breites musikalisches Lernen, Verstehen und Können ermöglichen: Die Modularisierung ermöglicht eine Differenzierung im Sinne materieller Bildung (*Wissen* über Musik), ideeller Bildung im Sinne von personaler, subjektiver Bildung (*Kompetenz* in Musik), künstlerischer Bildung (Musik *ausüben*) und methodischer Bildung (Musik *lehren lernen*); ihre verschiedenen Ansätze greifen jedoch ineinander, um dem Ideal des denkenden und selbstkritischen Musikers und Pädagogen nahezukommen.

2. Studienbeginn und Zulassungsvoraussetzung

2.1. Studienbeginn

Das Lehramtsstudium im Studienfach Musik kann im Wintersemester und im Sommersemester begonnen werden.

2.2. Aufnahmeprüfung

Vor der Aufnahme des Studiums im Studienfach Musik sind studiengangsspezifische Fähigkeiten und Kenntnisse im Rahmen einer Aufnahmeprüfung nachzuweisen. Näheres regelt die Aufnahmeprüfungsordnung der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main in der jeweils gültigen Fassung.

3. Besondere Veranstaltungsformen und Prüfungsformen

3.1. Besondere Lehr- und Lernformen:

Die besonderen Lehr- und Lernformen (Einzelunterricht, Kleingruppen etc.) werden in den Modulbeschreibungen erläutert.

3.2. Besondere Prüfungsformen:

Bei fachpraktischen Prüfungen sind Zuhörerinnen und Zuhörer zugelassen, sofern es die Prüfungskandidatin oder der Prüfungskandidat und die Prüfer gestatten und es die räumlichen Verhältnisse zulassen.

In begründeten Fällen kann eine fachpraktische Prüfung in mehreren Teilen abgelegt werden.

4. Modulbeschreibungen

4.1. Modulhandbuch

In den folgenden Tabellen sind die einzelnen Module des L3-Studienganges Musik und die ihnen zugeordneten Veranstaltungen, deren Umfang in SWS und CP, die zeitliche Gliederung sowie die jeweilige Prüfungsform aufgeführt.

4.1.1. Grundstudiumsmodule

Die hier aufgeführten Module 1-7 sind im Rahmen des Lehramtsstudium L3 Musik als Pflichtmodule zu belegen.

Modulname	Modul 1 Künstlerische Ausbildung 1
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	A. Künstlerisches Hauptfach 4 Übungen (à 1 SWS)
Kompetenzen Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Grundlegende technische Voraussetzungen für ausdrucksvolles und den eigenen Fähigkeiten angemessenes Spiel bzw. Singen ➤ Grundlegende Fähigkeiten für das Verständnis und die Gestaltung musikalischer Strukturen (bei Gesang unter Einbeziehung des Textes und seines Inhaltes) ➤ Übkompetenz ➤ Grundlagen der Blattspielkompetenz ➤ Grundlagen der Präsentationskompetenz ➤ Grundlagen eines kreativ-spontanen Umgangs mit Instrument bzw. Stimme ➤ Grundkenntnisse von Bau und Entwicklung des eigenen Instrumentes bzw. Grundkenntnisse der Stimmphysiologie in Bezug auf Haltung – Atmung – Stimme
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Musik an Gymnasien
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Viersemestrig, zu jedem Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	
Organisationsform	A: 4 aufeinanderfolgende Übungen (Einzelunterricht, 60 Minuten)
Studentischer Arbeitsaufwand	300 Stunden Präsenzzeit: 60 Stunden Selbststudium: 240 Stunden
Studienleistung	Teilnahmenachweise in allen Veranstaltungen des Moduls
Modulprüfungsleistung	Vortrag von zwei Werken aus unterschiedlichen Stilbereichen im Rahmen eines oder mehrerer (nach Möglichkeit klassen- oder fächerübergreifender) Vorspiele <i>bei Schlagzeug als künstlerischem Hauptfach:</i> Vortrag von Werken für kleine Trommel, Mallet, Pauken, DrumSet, ev. Set up (Dauer: ca. 15 Minuten) im Rahmen eines oder mehrerer (nach Möglichkeit klassen- oder fächerübergreifender) Vorspiele
Anzahl Leistungspunkte für das Modul	10
Anmerkung	Die Eignung für das künstlerische Hauptfach muss im Rahmen einer Eignungsprüfung nachgewiesen worden sein. Die Unterrichtsdauer im künstlerischen Hauptfach Schlagzeug beträgt 90 Minuten.

Modulname	Modul 2a Stimme und Kommunikation 1 (bei instrumentalem künstlerischem Hauptfach)
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	A. Gesang 1-4 4 Übungen (à 0,75 SWS) B. Sprecherziehung 1-2 SWS) C. Szenische Darstellung 1 2 Übungen (à 0,33 SWS) D. Körper – Atem – Stimme 1 Übung (à 2 SWS) 2 Workshops
Kompetenzen Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Fähigkeit zu gesundem und verantwortungsvollem Umgang mit der eigenen Sprech- und Singstimme ➤ bewusster Bezug zwischen Stimme und Körper ➤ Fähigkeit zu persönlichem musikalischem Ausdruck in einfachen Vokalwerken ➤ Grundkenntnisse der Stimmphysiologie im Zusammenhang Haltung – Atmung – Stimme ➤ Grundlagen kommunikativer Kompetenz
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Musik an Gymnasien
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Viersemestrig, zu jedem Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	
Organisationsform	A. 4 aufeinanderfolgende Übungen (Einzelunterricht, 45 Minuten) B: 2 aufeinanderfolgende Übungen (Einzelunterricht, 20 Minuten) C: 1 Übung (Gruppenunterricht, 90 Minuten) D: 2 Workshops
Studentischer Arbeitsaufwand	270 Stunden Präsenzzeit: 100 Stunden Selbststudium: 170 Stunden
Studienleistung	Teilnahmenachweise in allen Veranstaltungen des Moduls
Modulprüfungsleistung	1.) Teilprüfung Sprecherziehung: Vortrag eines im Unterricht erarbeiteten Textes 2.) Teilprüfung Gesang: Vortrag von zwei einfachen Vokalwerken <i>Die Teilprüfungen Sprecherziehung und Gesang werden im Verhältnis 1:1 gewichtet.</i>
Anzahl Leistungspunkte für das Modul	9 davon 2 für fachdidaktische Anteile (B, C)
Anmerkung	Teilnahme an Klassenvorsingen/-vorsprechen wird empfohlen

Modulname	Modul 2b Stimme und Kommunikation 1 (bei vokalem künstlerischem Hauptfach)
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	A. Sprecherziehung 1-2 2 Übungen (à 0,33 B. Szenische Darstellung 1 SWS) C. Körper – Atem – Stimme 1 Übung (à 2 SWS) 2 Workshops
Kompetenzen Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Fähigkeit zu gesundem und verantwortungsvollem Umgang mit der eigenen Sprechstimme ➤ bewusster Bezug zwischen Stimme und Körper ➤ Grundkenntnisse der Stimmphysiologie im Zusammenhang Haltung – Atmung – Stimme ➤ Grundlagen kommunikativer Kompetenz
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Musik an Gymnasien
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Viersemestrig, zu jedem Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	
Organisationsform	A: 2 aufeinanderfolgende Übungen (Einzelunterricht, 20 Minuten) B: 1 Übung (Gruppenunterricht, 90 Minuten) C: 2 Workshops
Studentischer Arbeitsaufwand	150 Stunden Präsenzzeit: 55 Stunden Selbststudium: 95 Stunden
Studienleistung	Teilnahmenachweise in allen Veranstaltungen des Moduls
Modulprüfungsleistung	Vortrag eines im Unterricht erarbeiteten Textes
Anzahl Leistungspunkte für das Modul	5 davon 2 für fachdidaktische Anteile (B, C)
Anmerkung	Teilnahme an Klassenvorsprechen wird empfohlen

Modulname	Modul 3a Schulpraktisches Instrumentalspiel 1 (bei instrumentalem künstlerischem Hauptfach)
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	A. instrumentales Nebenfach 4 Übungen (à 0,75 SWS) B. Studiopraxis 1-2 C. Schulpraktisches Klavierspiel 1-2 2 Übungen (à 1 SWS) D. Arrangieren 1-2 2 Übungen (à 1 SWS) 2 Übungen (à 1 SWS)
Kompetenzen Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Beherrschung spieltechnischer und künstlerischer Grundlagen einfacher musikalischer Gestaltung am Klavier bzw. Zweitinstrument ➤ Erarbeitungs- und Präsentationskompetenz ➤ Beherrschung von standardisierter und improvisierter Begleitung am Klavier ➤ Grundtechniken des Arrangierens unter Berücksichtigung des schulischen Instrumentariums und schulischer Belange ➤ Beherrschung akustischer und hörphysiologischer Grundlagen der Studientechnik, praktische Erfahrungen durch Übungen zu Beschallungstechnik und Aufnahmeverfahren, Kenntnisse über den Umgang mit Computern und Software bei der Produktion und Vermittlung von Musik
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Musik an Gymnasien
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Viersemestrig, zu jedem Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	
Organisationsform	A: 4 aufeinanderfolgende Übungen (Einzelunterricht, 45 Minuten) B, C, D: je 2 aufeinanderfolgende Übungen (Gruppenunterricht, 45 Minuten)
Studentischer Arbeitsaufwand	270 Stunden Präsenzzeit: 120 Stunden Selbststudium: 150 Stunden
Studienleistung	Teilnahmenachweise in allen Veranstaltungen des Moduls
Modulprüfungsleistung	1.) Teilprüfung Schulpraktisches Klavierspiel: Vortrag von 2 improvisierten Liedbegleitungen (bei einem Lied ist die Melodie mitzusingen) 2.) Teilprüfung instrumentales Nebenfach: Vortrag eines Stückes <i>Die Teilprüfungen Schulpraktisches Klavierspiel und instrumentales Nebenfach werden im Verhältnis 2:1 gewichtet.</i>
Anzahl Leistungspunkte für das Modul	9 davon 7 für fachdidaktische Anteile
Anmerkung	Bei einem Streich- oder Blasinstrument, Gitarre oder Schlagzeug als künstlerischem Hauptfach ist Klavier als instrumentales Nebenfach verpflichtend. Bei Klavier oder Orgel als künstlerischem Hauptfach ist als instrumentales Nebenfach ein Streich- oder Blasinstrument, Gitarre oder Schlagzeug zu wählen; das ein- oder mehrmalige Wechseln des instrumentalen Nebenfaches ist möglich.

Modulname	Modul 3b Schulpraktisches Instrumentalspiel 1 (bei vokalem künstlerischem Hauptfach)	
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	A. Klavier B. instrumentales Nebenfach C. Studiopraxis 1-2 D. Schulpraktisches Klavierspiel 1-2 E. Arrangieren 1-2	4 Übungen (à 0,75 SWS) 4 Übungen (à 0,75 SWS) 2 Übungen (à 1 SWS) 2 Übungen (à 1 SWS) 2 Übungen (à 1 SWS)
Kompetenzen Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Beherrschung spieltechnischer und künstlerischer Grundlagen einfacher musikalischer Gestaltung am Klavier bzw. Zweitinstrument ➤ Erarbeitungs- und Präsentationskompetenz ➤ Beherrschung von standardisierter und improvisierter Begleitung am Klavier ➤ Grundtechniken des Arrangierens unter Berücksichtigung des schulischen Instrumentariums und schulischer Belange ➤ Beherrschung akustischer und hörphysiologischer Grundlagen der Studioteknik, praktische Erfahrungen durch Übungen zu Beschallungstechnik und Aufnahmeverfahren, Kenntnisse über den Umgang mit Computern und Software bei der Produktion und Vermittlung von Musik 	
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Musik an Gymnasien	
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Viersemestrig, zu jedem Semester	
Sprache	Deutsch	
Voraussetzung für Teilnahme		
Organisationsform	A: 4 aufeinanderfolgende Übungen (Einzelunterricht, 45 Minuten) B: 4 aufeinanderfolgende Übungen (Einzelunterricht, 45 Minuten) C, D, E: je 2 aufeinanderfolgende Übungen (Gruppenunterricht, 45 Minuten)	
Studentischer Arbeitsaufwand	390 Stunden Präsenzzeit: 150 Stunden Selbststudium: 240 Stunden	
Studienleistung	Teilnahmenachweise in allen Veranstaltungen des Moduls	
Modulprüfungsleistung	1.) Teilprüfung Schulpraktisches Klavierspiel: Vortrag von 2 improvisierten Liedbegleitungen (bei einem Lied ist die Melodie mitzusingen) 2.) Teilprüfung Klavier: Vortrag eines Stückes 3.) Teilprüfung instrumentales Nebenfach: Vortrag eines Stückes <i>Die Teilprüfungen Schulpraktisches Klavierspiel, Klavier und instrumentales Nebenfach werden im Verhältnis 2:1:1 gewichtet.</i>	
Anzahl Leistungspunkte für das Modul	13 davon 7 für fachdidaktische Anteile	
Anmerkung	Bei Gesang als künstlerischem Hauptfach ist als instrumentales Nebenfach ein Streich- oder Blasinstrument, Gitarre oder Schlagzeug zu wählen; das ein- oder mehrmalige Wechseln des instrumentalen Nebenfaches ist möglich.	

Modulname	Modul 4 Chor- und Orchesterleitung 1
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	A. Chor-/Orchesterübungen 1-4 4 Übungen (à 2 SWS) B. Chorleitung 1-3 3 Übungen (à 1 SWS) C. Chorpraktikum 1-2 2 Übungen (à 1 SWS) D. Orchesterleitung 1-2 2 Übungen (à 1 SWS)
Kompetenzen Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Grundlagen der Schlagtechnik und der Probentechnik ➤ Grundlagen der chorischen Stimmbildung ➤ Grundlagen der Instrumentenkunde unter Berücksichtigung des schulischen Instrumentariums und schulischer Belange ➤ Praktische Übungen an leichter bis mittelschwerer Literatur verschiedener Stilrichtungen ➤ Lesen, Einrichten und Erfassen von Partituren
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Musik an Gymnasien
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Viersemestrig, zu jedem Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	
Organisationsform	A: 4 aufeinanderfolgende Übungen (Gruppenunterricht, 90 Minuten) B: 3 aufeinanderfolgende Übungen (Gruppenunterricht, 60 Minuten) C: 2 aufeinanderfolgende Übungen (Gruppenunterricht, 60 Minuten) D: 2 aufeinanderfolgende Übungen (Kleingruppen, 2-4 Teilnehmer, 45 Minuten)
Studentischer Arbeitsaufwand	300 Stunden Präsenzzeit: 190 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
Studienleistung	Teilnahmenachweise in allen Veranstaltungen des Moduls
Modulprüfungsleistung	Probenarbeit an einem gegeben Stück im Rahmen eines Chorpraktikums (Dauer: ca. 15 Minuten)
Anzahl Leistungspunkte für das Modul	10 davon 3 für fachdidaktische Anteile (B, C, D)

Modulname	Modul 5 Musikwissenschaft 1 Propädeutik
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	3 Seminare / Vorlesungen A. Einführung in die Musikwissenschaft: Musikgeschichte im Überblick (1 Vorlesung und 1 Seminar oder 2 Seminare) B. Einführung in die musikalische Analyse (1 Seminar oder 1 Vorlesung)
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere Kenntnis der Methoden und Arbeitstechniken der historischen und der systematischen Musikwissenschaft ➤ Fähigkeit, musikalische Erscheinungen innerhalb ihres historischen Kontextes zu verorten ➤ Kenntnis der einschlägigen Fachliteratur ➤ Fähigkeit zur Anwendung unterschiedlicher Analysemethoden ➤ Kompetenz im wissenschaftlichen Schreiben
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Überblick über einen größeren Abschnitt der Musikgeschichte ➤ Einblicke in Forschungsmethoden und -ergebnisse der historischen und systematischen Musikwissenschaft ➤ Kennenlernen von Grundprinzipien musikalischer Formgestaltung ➤ Analyse ausgewählter Werke
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Musik an Gymnasien
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Zweisemestrig, zu jedem Semester
Sprache	Deutsch
Organisationsform	Vorlesungen und Seminare
Studentischer Arbeitsaufwand	210 Stunden Präsenzzeit: 90 Stunden Selbststudium: 120 Stunden
Studienleistung	Teilnahmenachweise in allen Veranstaltungen des Moduls
Modulprüfungsleistung	1.) Teilprüfung zu Veranstaltung A: Klausur 2.) Teilprüfung zu Veranstaltung A: Kurzreferat mit schriftlicher Ausarbeitung 3.) Teilprüfung zu Veranstaltung B: Klausur oder Kurzreferat mit schriftlicher Ausarbeitung <i>Die Teilprüfungen werden zu gleichen Teilen gewichtet.</i>
Anzahl Leistungspunkte für das Modul	7

Modulname	Modul 6 Musikalische Analyse 1	
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	A. Musiktheorie 1-4 B. Hörschulung: Hörtraining 1-3	4 Übungen (à 1 SWS) 3 Übungen (à 1 SWS)
Kompetenzen	<p>Nach Abschluss verfügen die Studierenden über folgende Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Grundkenntnisse der historischen und systematischen Musiktheorie sowie sichere Beherrschung und adäquater Umgang mit für die Musik des 18. bis 20. Jahrhunderts charakteristischen Satztechniken und Analysemethoden. ➤ Fähigkeit, elementare musikalische Strukturen über das Gehör zu erkennen und zu analysieren. 	
Inhalte	<p><u>Musiktheorie:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Satztechnische Übungen und Stilkopien aus unterschiedlichen Gattungen und Epochen ➤ Analyse und Interpretation musikalischer Werke unter den Aspekten von Stimmführung, Harmonik, Syntax, Klangfarbe, Ausdruck, Semantik und Form ➤ Geschichte kompositorischer und musiktheoretischer Entwicklungen in ihren ästhetischen und kulturellen Kontexten ➤ Grundphänomene der Musikrezeption <p><u>Hörschulung:</u></p> <p>Hörtraining 1-3:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ rhythmisches, intervallisches, melodisches, mehrstimmiges, akkordisches und harmonisches Hörtraining, innerhalb und außerhalb der Tonalität ➤ systematisches Training des musikalischen Gedächtnisses ➤ systematisches Training im Hören, Erkennen und Benennen von Fehlern ➤ Einführung in die Höranalyse 	
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Musik an Gymnasien	
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Viersemestrig, zu jedem Semester	
Sprache	Deutsch	
Voraussetzung für Teilnahme		
Organisationsform	A: 4 aufeinanderfolgende Übungen (Kleingruppen, 3-5 Teilnehmer, 60 Minuten) B: 3 Übungen (Gruppenunterricht, 10-12 Teilnehmer, 45 Minuten)	
Studentischer Arbeitsaufwand	210 Stunden Präsenzzeit: 90 Stunden Selbststudium: 120 Stunden	
Studienleistung	Teilnahmenachweise in allen Veranstaltungen des Moduls	
Modulprüfungsleistung	<p>1.) Teilprüfung Musiktheorie: schriftliche Prüfung (Dauer: 120 Minuten)</p> <p>2.) Teilprüfung Hörschulung: schriftliche Prüfung (Dauer: ca. 45 Minuten)</p> <p><i>Die Teilprüfungen Musiktheorie und Hörschulung werden zu gleichen Teilen gewichtet.</i></p>	
Anzahl Leistungspunkte für das Modul	7	

Modulname	Modul 7 Musikpädagogik 1 Propädeutik
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	1 Vorlesung und 2 Seminare oder 3 Seminare* A. Einblick in musikpädagogische und -didaktische Grundfragen B. Historische Themenfelder (Geschichte der Musikpädagogik etc.) C. Fragen zum Musikunterricht (Lehrpläne in Geschichte und Gegenwart, Planung und Evaluation von Unterricht, Konzeption von Unterrichtsreihen etc.) <i>Die Teilnahme an einer Veranstaltung aus dem Bereich B ist verpflichtend, aus den Bereichen A und C sind 2 Veranstaltungen zu wählen.</i>
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Grundlegende Kenntnisse der Geschichte und Systematik des Faches ➤ Beherrschung der Grundtechniken wissenschaftlichen Arbeitens; Kenntnis der einschlägigen Fachliteratur ➤ Einblick in die Gestaltung von Lernprozessen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Musikpädagogische Konzepte ➤ Lernfelder und Forschungsgebiete der historischen und systematischen Musikpädagogik ➤ Aspekte musikalischen Lernens (Fragen zu Struktur, Bedingungen und Exemplarizität der Musikvermittlung)
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Musik an Gymnasien
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Zweisemestrig, zu jedem Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	
Organisationsform	Vorlesungen und Seminare
Studentischer Arbeitsaufwand	210 Stunden Präsenzzeit: 90 Stunden Selbststudium: 120 Stunden
Studienleistung	Teilnahmenachweise in allen Veranstaltungen des Moduls
Modulprüfungsleistung	1.) Teilprüfung: Schriftliche Hausarbeit (historische oder systematische Arbeit oder didaktische Analyse) zu einer der besuchten Veranstaltungen 2.) Teilprüfung: mündliche Prüfung zu Inhalten der zwei Veranstaltungen, zu denen nicht die Hausarbeit gemäß 1.) verfasst wurde (Dauer: 20 Minuten)
Anzahl Leistungspunkte für das Modul	7 davon 7 für fachdidaktische Anteile

*Hinweis: Mindestens eine der Lehrveranstaltungen des Moduls muss bei einer Professorin/einem Professor für Musikpädagogik absolviert werden.

4.1.2. Hauptstudiumsmodule

Die hier aufgeführten Module 8-15 sind im Rahmen des Lehramtsstudium L3 Musik als Pflichtmodule zu belegen. Eines der Module 8-13 ist im Sinne eines Wahlpflichtmoduls als Schwerpunktmodul zu belegen (siehe 4.1.3.); dieses ersetzt das entsprechende Pflichtmodul.

Modulname	Modul 8 Künstlerische Ausbildung 2
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	A. Künstlerisches Hauptfach 4 Übungen (à 1 SWS)
Kompetenzen Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Angemessene technische Sicherheit und künstlerische Präsenz (bei Gesang außerdem vertiefter Einblick in Aspekte der Stimmphysiologie) ➤ Entwicklung und Begründung eigenständiger Interpretationen ➤ Umgang mit der Vielfalt musikalischer Stile ➤ Fähigkeit zur Mitwirkung in einem kammermusikalischen Ensemble ➤ Präsentationskompetenz
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Musik an Gymnasien
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Viersemestrig, zu jedem Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreich absolviertes Modul 1
Organisationsform	A: 4 aufeinanderfolgende Übungen (Einzelunterricht, 60 Minuten)
Studentischer Arbeitsaufwand	300 Stunden Präsenzzeit: 60 Stunden Selbststudium: 240 Stunden
Studienleistung	Teilnahmenachweise in allen Veranstaltungen des Moduls
Modulprüfungsleistung	<p>1. Teilprüfung künstlerischer Vortrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) <i>bei instrumentalem künstlerischem Hauptfach außer Schlagzeug</i>: Vortrag von vier Werken aus unterschiedlichen Stilbereichen (Dauer: ca. 40 Minuten) b) <i>Bei Schlagzeug als künstlerischem Hauptfach</i>: Vortrag von Werken für kleine Trommel, Mallet, Pauken, DrumSet, ev. Set up (Dauer: ca. 40 Minuten) c) <i>bei vokalem künstlerischem Hauptfach</i>: Vortrag einer Arie mit Rezitativ, ein begleitetes Volkslied, ein Kunstlied, ein „nicht-klassisches“ Lied (Musical, Jazz/Blues, Pop, Schlager/Chanson o.ä.) und ein frei gewähltes Stück (Dauer: ca. 30 Minuten) <p>2. Teilprüfung Klausurstück und prima vista:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) <i>bei instrumentalem künstlerischem Hauptfach</i>: Vortrag eines Klausurstückes (Ausgabe erfolgt eine Woche vor der Prüfung) und eines Blattspielstückes (Dauer: ca. 10 Minuten) b) <i>bei vokalem künstlerischem Hauptfach</i>: Vortrag eines Klausurstückes (Ausgabe erfolgt eine Woche vor der Prüfung) und eines Stückes vom Blatt sowie eine mündliche Prüfung über ein vorher abgestimmtes stimmkundliches Thema (Dauer: ca. 15 Minuten) <p><i>Die Teilprüfungen künstlerischer Vortrag und Klausurstück und prima vista werden bei instrumentalem künstlerischem Hauptfach im Verhältnis 4:1, bei vokalem künstlerischem Hauptfach im Verhältnis 3:1 gewichtet.</i></p>

Anzahl Leistungspunkte für das Modul	10
Anmerkung	Die Eignung für das künstlerische Hauptfach muss im Rahmen einer Eignungsprüfung nachgewiesen worden sein. Die Unterrichtsdauer im künstlerischen Hauptfach Schlagzeug beträgt 90 Minuten.

Modulname	Modul 9a Stimme und Kommunikation 2 (bei instrumentalem künstlerischem Hauptfach)
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	A. Gesang 5-7 3 Übungen (à 0,75 SWS) B. Sprecherziehung 3-4 2 Übungen (à 0,5 SWS) C. Szenische Darstellung 2 1 Übung (à 2 SWS)
Kompetenzen Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kenntnis der eigenen vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten ➤ Fähigkeit zum stimmlichen Einsatz in verschiedenen Stilrichtungen ➤ Fähigkeit zur überzeugenden Präsentation im körperlichen Ausdruck und in darstellerischer Präsenz ➤ Übkompetenz im Hinblick auf die eigene Stimmhygiene ➤ Einblick in verschiedene Aspekte der Stimmkunde ➤ bewusster und angemessener Umgang mit Atem, Stimme, Haltung, Spannung, Raumgefühl zur Bewältigung und Gestaltung des beruflichen Alltags
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Musik an Gymnasien
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Dreisemestrig, zu jedem Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreich absolviertes Modul 2a
Organisationsform	A. 3 aufeinanderfolgende Übungen (Einzelunterricht, 45 Minuten) B: 2 aufeinanderfolgende Übungen (Einzelunterricht, 30 Minuten) C: 1 Übung (Gruppenunterricht, 90 Minuten)
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Stunden Präsenzzeit: 65 Stunden Selbststudium: 175 Stunden
Studienleistung	Teilnahmenachweise in allen Veranstaltungen des Moduls
Modulprüfungsleistung	1.) Teilprüfung Sprecherziehung: ca. fünfminütiger Textvortrag (Lyrik, Prosa oder Szene) sowie Vortrag eines prima vista Textes 2.) Teilprüfung Gesang: Vortrag von 3 Vokalwerken, davon ein begleitetes Kunstlied, ein begleitetes Volkslied und ein Stück eigener Wahl (Dauer: ca. 10 Min.) 3.) Teilprüfung Stimmkunde: freier Vortrag über einen Aspekt der Stimmkunde (Dauer: ca. 10 Min.) <i>Die Teilprüfungen Sprecherziehung, Gesang und Stimmkunde werden im Verhältnis 2:2:1 gewichtet.</i>
Anzahl Leistungspunkte für das Modul	8 davon 2 für fachdidaktische Anteile (C)
Anmerkung	Teilnahme an Klassenvorsingen/-vorsprechen wird empfohlen

Modulname	Modul 9b Stimme und Kommunikation 2 (bei vokalem künstlerischem Hauptfach)	
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	A. Sprecherziehung 3-4 B. Szenische Darstellung 2	2 Übungen (à 0,5 SWS) 1 Übung (à 2 SWS)
Kompetenzen Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kenntnis der eigenen vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten ➤ Fähigkeit zur überzeugenden Präsentation im körperlichen Ausdruck und in darstellerischer Präsenz; Fähigkeit zur Auffassung und Präsentation von Texten aus verschiedenen Stilrichtungen ➤ Übkompetenz im Hinblick auf die eigene Stimmhygiene ➤ bewusster und angemessener Umgang mit Atem, Stimme, Haltung, Spannung, Raumgefühl zur Bewältigung und Gestaltung des beruflichen Alltags 	
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Musik an Gymnasien	
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Dreisemestrig, zu jedem Semester	
Sprache	Deutsch	
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreich absolviertes Modul 2b	
Organisationsform	A: 2 aufeinanderfolgende Übungen (Einzelunterricht, 30 Minuten) B: 1 Übung (Gruppenunterricht, 90 Minuten)	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 150 Stunden	
Studienleistung	Teilnahmenachweise in allen Veranstaltungen des Moduls	
Modulprüfungsleistung	Ca. fünfminütiger Textvortrag (Lyrik, Prosa oder Szene) sowie Vortrag eines prima vista Textes	
Anzahl Leistungspunkte für das Modul	6 davon 2 für fachdidaktische Anteile (B)	
Anmerkung	Teilnahme an Klassenvorsprechen wird empfohlen	

Modulname	Modul 10a Schulpraktisches Instrumentalspiel 2 (bei instrumentalem künstlerischem Hauptfach)
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	A. Schulpraktisches Klavierspiel und Arrangieren 1-3 3 Übungen (à 0,75 SWS) B. Ensemblearbeit 1-3 3 Übungen (à 2 SWS)
Kompetenzen Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kenntnis und Anwendung verschiedener Improvisationsmodelle und -techniken ➤ Fähigkeit, Lieder verschiedener Stile und Epochen sicher begleiten zu können ➤ Ensemblesituation, Probentechnik, Erstellen und Erarbeiten von Arrangements, auch unter Berücksichtigung des schulischen Instrumentariums und schulischer Belange
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Musik an Gymnasien
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Dreisemestrig, zu jedem Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreich absolviertes Modul 3a
Organisationsform	A: 3 aufeinanderfolgende Übungen (Einzelunterricht, 45 Minuten) B: 3 Übungen (Gruppenunterricht, 90 Minuten)
Studentischer Arbeitsaufwand	210 Stunden Präsenzzeit: 100 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
Studienleistung	Teilnahmenachweise in allen Veranstaltungen des Moduls
Modulprüfungsleistung	Vortrag von 2 improvisierten Liedbegleitungen (die Melodie muss mitgesungen werden) Proben eines selbstgeschriebenen Arrangements (Probenzeit inkl. Aufführung: 20 Minuten)
Anzahl Leistungspunkte für das Modul	7 davon 6 für fachdidaktische Anteile

Modulname	Modul 10b Schulpraktisches Instrumentalspiel 2 (bei vokalem künstlerischem Hauptfach)
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	A. Schulpraktisches Klavierspiel und Arrangieren 1-3 3 Übungen (à 0,75 SWS) B. Ensemblearbeit 1-3 3 Übungen (à 2 SWS)
Kompetenzen Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kenntnis und Anwendung verschiedener Improvisationsmodelle und -techniken ➤ Fähigkeit, Lieder verschiedener Stile und Epochen sicher begleiten zu können ➤ Ensemblesituation, Probentechnik, Erstellen und Erarbeiten von Arrangements, auch unter Berücksichtigung des schulischen Instrumentariums und schulischer Belange
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Musik an Gymnasien
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Dreisemestrig, zu jedem Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreich absolviertes Modul 3b
Organisationsform	A: 3 aufeinanderfolgende Übungen (Einzelunterricht, 45 Minuten) B: 3 Übungen (Gruppenunterricht, 90 Minuten)
Studentischer Arbeitsaufwand	270 Stunden Präsenzzeit: 100 Stunden Selbststudium: 170 Stunden
Studienleistung	Teilnahmenachweise in allen Veranstaltungen des Moduls
Modulprüfungsleistung	Vortrag von 2 improvisierten Liedbegleitungen (die Melodie muss mitgesungen werden) Proben eines selbstgeschriebenen Arrangements (Probenzeit inkl. Aufführung: 20 Minuten)
Anzahl Leistungspunkte für das Modul	9 davon 6 für fachdidaktische Anteile

Modulname	Modul 11 Chor- und Orchesterleitung 2
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	A. Chor-/Orchesterübungen 5+6 2 Übungen (à 2 SWS) B. Chorleitung 4-6 3 Übungen (à 1 SWS) C. Chorpraktikum 3+4 2 Übungen (à 1 SWS) D. Orchesterleitung 3-5 3 Übungen (à 1 SWS)
Kompetenzen Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Beherrschung differenzierter Schlagtechnik und Probentechnik ➤ Beherrschung der für die chorische Arbeit notwendigen gesangstechnischen Aspekte ➤ Beherrschung der für die Orchesterarbeit notwendigen instrumentenspezifischen Aspekte ➤ Praktische Übungen mit besonderer Berücksichtigung der Arbeit mit Schulchören und -orchestern
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Musik an Gymnasien
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Dreisemestrig, zu jedem Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreich absolviertes Modul 4
Organisationsform	A: 2 aufeinanderfolgende Übungen (Gruppenunterricht, 90 Minuten) B: 3 aufeinanderfolgende Übungen (Gruppenunterricht, 60 Minuten) C: 2 aufeinanderfolgende Übungen (Gruppenunterricht, 60 Minuten) D: 3 aufeinanderfolgende Übungen (Gruppenunterricht, 60 Minuten)
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Stunden Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 100 Stunden
Studienleistung	Teilnahmenachweise in allen Veranstaltungen des Moduls
Modulprüfungsleistung	1.) Teilprüfung Chorleitung: Probenarbeit an einem gegebenen Stück (Dauer: ca. 25 Minuten) 2.) Teilprüfung Orchesterleitung: Probenarbeit an einem vorbereiteten Stück (Dauer: ca. 25 Minuten) <i>Die Teilprüfungen werden zu gleichen Teilen gewichtet.</i>
Anzahl Leistungspunkte für das Modul	8 davon 4 für fachdidaktische Anteile (B, C, D)

Modulname	Modul 12 Musikwissenschaft 2
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	1 Vorlesung und 2 Seminare* A: Vorlesung Historische Musikwissenschaft B: Seminar Historische Musikwissenschaft C: Seminar Systematische Musikwissenschaft
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Fähigkeit zur reflektierten Vernetzung musikalischer, kultureller und sozialer Phänomene ➤ Fähigkeit zur differenzierten Analyse und Interpretation musikalischer Werke ➤ vertiefte Kenntnisse der systematischen sowie der historischen Musikwissenschaft ➤ Präsentationskompetenz ➤ Kompetenz im Verfassen kleinerer wissenschaftlicher Arbeiten
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Auseinandersetzung mit speziellen Themenbereichen der historischen und systematischen Musikwissenschaft ➤ Weiterführung und Vertiefung der Methoden und Techniken musikwissenschaftlichen Arbeitens
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Musik an Gymnasien
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Zweisemestrig, zu jedem Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreich absolviertes Modul 5
Organisationsform	Vorlesungen und Seminare
Studentischer Arbeitsaufwand	210 Stunden Präsenzzeit: 90 Stunden Selbststudium: 120 Stunden
Studienleistung	Teilnahmenachweise in allen Veranstaltungen des Moduls
Modulprüfungsleistung	1.) Teilprüfung zu Veranstaltung A: mündliche Prüfung (Dauer: 30 Minuten) 2.) Teilprüfung zu Veranstaltung B: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit 3.) Teilprüfung zu Veranstaltung C: Hausarbeit oder (sofern diese bereits in B angefertigt wurde) Referat mit schriftlicher Ausarbeitung <i>Die Teilprüfungen werden zu gleichen Teilen gewichtet.</i>
Anzahl Leistungspunkte für das Modul	7

*Hinweis: Mindestens eines der Seminare B oder C muss bei einem für die Staatsprüfung prüfungsberechtigten Lehrenden absolviert werden.

Modulname	Modul 13 Musikalische Analyse 2
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	A. Musiktheorie 3 Seminare oder <i>Es ist mindestens ein Seminar / Vorlesung</i> Vorlesungen <i>zur Musik des 20. und 21. Jahrhunderts zu</i> <i>belegen</i> 1 Übung (à 1 SWS) B. Hörschulung: Hörtraining 4 2 Übungen (à 1 SWS) C. Hörschulung: Hörseminar <i>Es ist je ein Seminar im Bereich</i> <i>Höranalyse und im Bereich Hörpraxis zu</i> <i>belegen</i>
Kompetenzen	Nach Abschluss verfügen die Studierenden über folgende Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> ➤ vertiefte und erweiterte Kenntnisse der historischen und systematischen Musiktheorie sowie die Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung und vermittlungsorientierten Präsentation ästhetischer Gestaltungsweisen und wissenschaftlicher Analysemethoden ➤ Fähigkeit, komplexe musikalische Strukturen über das Gehör zu erkennen und zu analysieren.
Inhalte	<u>Musiktheorie:</u> <ul style="list-style-type: none"> ➤ vertiefende Beschäftigung mit Satztechnik, Stilkopien, Klanggestaltung und Komposition von komplexeren Formen und Gattungen ➤ musikalische Analyse und Interpretation als wissenschaftliche Methode in historischer, systematischer, vergleichender und interästhetischer Perspektive ➤ Geschichte des kompositorischen und musiktheoretischen Denkens in seinen ästhetischen und kulturellen Kontexten ➤ Phänomene und Bedingungen von Musikrezeption <u>Hörschulung:</u> Hörtraining 4 <ul style="list-style-type: none"> ➤ rhythmisches, intervallisches, melodisches, mehrstimmiges, akkordisches und harmonisches Hörtraining, innerhalb und außerhalb der Tonalität ➤ systematisches Training des musikalischen Gedächtnisses ➤ systematisches Training im Hören, Erkennen und Benennen von Fehlern Hörseminare: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Höranalyse (bewusstes Durchdringen eines Musikstückes allein durch das Hören unter Einbeziehung aller charakteristischen Aspekte) ➤ Hörpraxis (wahlweise in den Bereichen Blattsingen, Intonationshören, Nachspielen, Hörschulung mit dem eigenen Instrument, Hörmethodik für den Instrumentalunterricht, ...)
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Musik an Gymnasien
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Viersemestrig, zu jedem Semester

Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreich absolviertes Modul 6
Organisationsform	A: Seminare und Vorlesungen B: Übung (Gruppenunterricht, 10-12 Teilnehmer, 45 Minuten) C: 2 Seminare (Gruppenunterricht, 10-12 Teilnehmer, 60 Minuten)
Studentischer Arbeitsaufwand	300 Stunden Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 160 Stunden
Studienleistung	Teilnahmenachweise in allen Veranstaltungen des Moduls
Modulprüfungsleistung	1.) Teilprüfung Musiktheorie: schriftliche Prüfung (Dauer: 180 Minuten) und mündliche Prüfung (Dauer: 20 Minuten) aus drei Themenbereichen 2.) Teilprüfung Musiktheorie: schriftliche Hausarbeit zu einem der besuchten Musiktheorieseminare 3.) Teilprüfung Hörschulung (Hörtraining 4): schriftliche Prüfung (Dauer: ca. 60 Minuten) und mündliche Prüfung (Dauer: ca. 15 Minuten) <i>Die Teilprüfungen werden im Verhältnis 2:1:2 gewichtet.</i>
Anzahl Leistungspunkte für das Modul	10

Modulname	Modul 14 Musikpädagogik 2 Musik vermitteln
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	1 Vorlesung und 1 Seminar oder 2 Seminare* sowie ein fachübergreifendes Seminar A. Didaktische Analyse B. Musikpädagogische Theoriebildung C. Musikpsychologie, -soziologie und/oder -anthropologie <i>Die Teilnahme an einer Veranstaltung aus dem Bereich Didaktische Analyse ist verpflichtend.</i>
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Fähigkeit zur grundlegenden Auseinandersetzung mit Zielen und Wegen der Musikvermittlung (musikpädagogische Profilbildung innerhalb und außerhalb der Schule) ➤ Kenntnis und Reflexion musikpädagogischer Themen (wie Musikalitäts- und Begabungsforschung, Lerntheorien, Ästhetische Bildung, Vermittlungsstrategien, Schulforschung etc.); Kriterien zur Urteilsbildung und -findung ➤ Vermittlungsstrategien zur Interpretation, Rezeption und /oder praktischer Ausführung von Musik
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Problematisierung soziologischer, ideologischer, intra- und interkultureller Themenbereiche der Musikerziehung (Chancen und Gefahren der Globalisierung, Möglichkeiten der Vernetzung von Tradition und Kultur, von Religion und Musik, Erfahrung von Fremdkulturen etc.) ➤ Präferenzen Jugendlicher, Pop- und Fremdkultur, Kenntnis der Mechanismen der Öffentlichkeitsarbeit – Werbung, Medien, Kommerz ➤ Methoden und Techniken fachwissenschaftlichen Arbeitens ➤ Bei fachübergreifenden Themata Kenntnis jener Disziplinen, die für musikpädagogische Fragestellungen relevant sind (wie Mathematik, Informatik, Konzert- und Musiktheaterkritik in Geschichte und Gegenwart, Musikwissenschaft, Musiktheorie, Hörschulung, Bildende Kunst, Literatur etc.)
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Musik an Gymnasien
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Dreisemestrig, zu jedem Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreich absolviertes Modul 7
Organisationsform	Vorlesungen und Seminare; das fachübergreifende Seminar dauert 3 SWS und wird von zwei Dozenten (Musikpädagoge + Vertreter eines anderen Faches) geleitet
Studentischer Arbeitsaufwand	210 Stunden Präsenzzeit: 105 Stunden Selbststudium: 105 Stunden
Studienleistung	Teilnahmenachweise in allen Veranstaltungen des Moduls
Modulprüfungsleistung	schriftliche Hausarbeiten oder Referate mit schriftlicher Ausarbeitung zu zwei der besuchten Veranstaltungen <i>Die Teilprüfungen werden zu gleichen Teilen gewichtet.</i>
Anzahl Leistungspunkte für das Modul	7 davon 7 für fachdidaktische Anteile

*Hinweis: Mindestens eine der Lehrveranstaltungen des Moduls muss bei einer Professorin/einem Professor für Musikpädagogik absolviert werden.

Modulname	Modul 15 Schulpraktische Studien (Schwerpunkt 1 gemäß Praktikumsordnung)
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen und ein Praktikum A. Einführungsveranstaltung (3 CP) B. Schulpraktikum (6 CP) C. Nachbereitungsveranstaltung (3 CP)
Kompetenzen	<p>Die Schulpraktischen Studien geben Einblick in das Berufsfeld Schule. Sie machen vertraut mit der Schulwirklichkeit, ihren Strukturen, ihren Chancen, ihren Bedingungen.</p> <p>Sie tragen bei zu einem wissenschaftlich und künstlerisch begründeten pädagogischen Handeln und dienen einer gezielten Anwendung der in den übergreifenden musikpädagogischen und -wissenschaftlichen sowie in den künstlerisch-praktischen Studien erworbenen Kompetenzen.</p> <p>Sie vermitteln erste Erfahrungen der eigenen Rolle als Musiklehrer und dienen somit der grundsätzlichen Reflexion der späteren Berufswahl und -eignung. Sie helfen den Lehramtsstudierenden bei der künftigen Gestaltung (Akzentuierung) eigener Studienschwerpunkte.</p> <p>Folgende Kompetenzen werden im Rahmen des Moduls erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Fähigkeit zur ersten Reflexion der eigenen Lehrerpersönlichkeit ➤ Grundlegende Fähigkeit, einzelne Unterrichtseinheiten zu planen, durchzuführen und zu reflektieren ➤ Erkenntnis allgemeiner sowie spezifischer schülerbezogener und situativer Voraussetzungen und Anforderungen des Musikunterrichts und Fähigkeit zur globalen Berücksichtigung dieser Anforderungen im Rahmen der Planung und Durchführung von Unterricht ➤ Kenntnis von grundlegenden Beurteilungskriterien von Unterricht ➤ Erste Erfahrungen in der Anwendung fachwissenschaftlicher und fachpraktischer Kenntnisse im Musikunterricht ➤ Wahrnehmung der Lehrer- und Schülerrolle ➤ Fähigkeit zur ersten Umsetzung grundlegender allgemeiner wie fachspezifischer methodischer Prinzipien bei Planung und Durchführung von Unterricht ➤ Erkenntnis der spezifischen Bedingungen von Planung und Durchführung unterschiedlicher Unterrichtseinheiten (Unterrichtsreihen, -stunden u.a.) in verschiedenartigen Lerngruppen und/oder -Lernkontexten (Klasse, Kurs, AG, Projektarbeit u.a.) ➤ Fähigkeit zur allgemeinen Einschätzung des Unterrichtserfolges ➤ Erkenntnis wesentlicher Kriterien einer systematischen Reflexion von Lernprozessen und Fähigkeit zur Anwendung derselben im Rahmen der Auswertung eigenen und fremden Unterrichts
Inhalte	Die fachbezogenen schulpraktischen Studien verfolgen die Intention, den Studierenden über eine systematische Analyse Einblicke in die

	<p>spezifischen Rahmenbedingungen des Musikunterrichts aus fachlicher und schülerbezogener Perspektive zu ermöglichen. Voraussetzung dafür ist die Möglichkeit zu kontinuierlicher Hospitation sowie zu ersten eigenen Unterrichtserfahrungen in unterschiedlichen Jahrgangsstufen sowie auch verschiedenartigen Lerngruppen (Klasse, Kurs, AG u.a.).</p> <p>Die Aufgabe der vorbereitenden und begleitenden Seminarveranstaltungen im Rahmen der schulpraktischen Studien besteht in der Vermittlung grundlegender Kenntnisse und Erkenntnisse zur Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht sowie in deren exemplarischer Umsetzung bei der gemeinsamen Konzeption von Lernprozessen im Rahmen unterschiedlicher Unterrichtseinheiten und Lerngruppen.</p> <p>Die Reflexion von Unterricht rückt Wahrnehmung und Rollenverständnis der Lehrerpersönlichkeit sowie exemplarische didaktische und methodische Fragen in den Mittelpunkt und führt zur Entwicklung notwendiger bzw. möglicher Alternativen für künftigen Unterricht.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Musik an Gymnasien
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Zwei- bis dreisemestrig, zu jedem Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	<p>Erfolgreich absolviertes Modul 7</p> <p>Modulinterne Teilnahmevoraussetzungen:</p> <p>Bei Blockpraktikum: TN aus Vorbereitungsveranstaltung ist Voraussetzung zur Teilnahme am Praktikum, LN aus Praktikum ist Voraussetzung zur Teilnahme am Nachbereitungsseminar.</p> <p>Bei studienbegleitendem Praktikum: TN aus Vorbereitungsveranstaltung ist Voraussetzung zur Teilnahme am Praktikum</p>
Organisationsform	<p>A: Seminar (kann ggf. praktikumsbegleitend stattfinden)</p> <p>B: Praktikum (findet in der Regel semesterbegleitend statt; das Praktikum kann auch auf zwei Semester aufgeteilt werden)</p> <p>C: Seminar zur Nachbereitung (in der Regel praktikumsbegleitend)</p>
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>420 Stunden</p> <p>Präsenzzeit: 160 Stunden</p> <p>Selbststudium: 260 Stunden</p>
Studienleistung	<p>Teilnahmenachweise in Vor- und Nachbereitungsveranstaltungen</p> <p>Leistungsnachweis im Praktikum</p>
Modulprüfungsleistung	<p>Erstellen eines Praktikumsberichtes</p> <p>Zu beschreiben ist die Planung, Durchführung und Reflexion einer Unterrichtssequenz. Schwerpunktsetzungen erfolgen nach Absprache mit dem Betreuer.</p>
Anzahl Leistungspunkte für das Modul	14

4.1.3. Schwerpunktmodule

Eines der hier aufgeführten Module 8-13 ist im Sinne eines Wahlpflichtmoduls als Schwerpunktmodul zu belegen; dieses ersetzt das entsprechende Pflichtmodul.

Modulname	Modul 8 Künstlerische Ausbildung 2 – Schwerpunktmodul (vokales und instrumentales Hauptfach außer Schlagzeug) Schwerpunkt klassisches Hauptfach
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	A. Künstlerisches Hauptfach 4 Übungen (à 1,5 SWS) <i>(bei instrumentalem künstlerischem Hauptfach)</i> oder A. Künstlerisches Hauptfach 4 Übungen (à 1 SWS) B. Korrepetition 4 Übungen (à 0,5 SWS) <i>(bei vokalem künstlerischem Hauptfach)</i>
Kompetenzen Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Technische und mentale Fähigkeit für die Darstellung von Werken gehobener Schwierigkeit (bei Gesang außerdem vertiefter Einblick in Aspekte der Stimmphysiologie) ➤ Entwicklung und Begründung eigenständiger Interpretationen ➤ Umgang mit der Vielfalt musikalischer Stile ➤ Fähigkeit zur Mitwirkung in einem kammermusikalischen Ensemble ➤ Präsentationskompetenz ➤ Fähigkeit einer sinnvollen Programmplanung
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Musik an Gymnasien
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Viersemestrig, zu jedem Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreich absolviertes Modul 1
Organisationsform	A: 4 aufeinanderfolgende Übungen (Einzelunterricht, 90 Minuten) <i>bei instrumentalem künstlerischem Hauptfach</i> oder A: 4 aufeinanderfolgende Übungen (Einzelunterricht, 60 Minuten) B: 4 aufeinanderfolgende Übungen (Einzelunterricht, 30 Minuten) <i>bei vokalem künstlerischem Hauptfach</i>
Studentischer Arbeitsaufwand	510 Stunden Präsenzzeit: 90 Stunden Selbststudium: 420 Stunden
Studienleistung	Teilnahmenachweise in allen Veranstaltungen des Moduls
Modulprüfungsleistung	<p>1.) Teilprüfung künstlerischer Vortrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) bei instrumentalem künstlerischem Hauptfach: Vortrag von fünf Werken aus unterschiedlichen Stilbereichen, darunter ein Kammermusikwerk (Dauer: ca. 60 Minuten) b) bei vokalem künstlerischem Hauptfach: Vortrag einer Arie mit Rezitativ, ein begleitetes Volkslied, ein Kunstlied, ein „nicht-klassisches“ Lied (Musical, Jazz/Blues, Pop, Schlager/Chanson o.ä.) und zwei frei gewählte Stücke (Dauer: ca. 40 Minuten) <p>2.) Teilprüfung Klausurstück und prima vista:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) bei instrumentalem künstlerischem Hauptfach: Vortrag eines Klausurstückes (Ausgabe erfolgt eine Woche

	<p>vor der Prüfung) und eines Blattspielstückes (Dauer: ca. 10 Minuten)</p> <p>b) bei vokalem künstlerischem Hauptfach: Vortrag eines Klausurstückes (Ausgabe erfolgt eine Woche vor der Prüfung) und eines Stückes vom Blatt sowie eine mündliche Prüfung über ein vorher abgestimmtes stimmkundliches Thema (Dauer: ca. 15 Minuten)</p> <p><i>Die Teilprüfungen künstlerischer Vortrag und Klausurstück und prima vista werden bei instrumentalem künstlerischem Hauptfach im Verhältnis 4:1, bei vokalem künstlerischem Hauptfach im Verhältnis 3:1 gewichtet.</i></p>
Anzahl Leistungspunkte für das Modul	17
Anmerkung	Die Eignung für das künstlerische Hauptfach muss im Rahmen einer Eignungsprüfung nachgewiesen worden sein.

Modulname	Modul 8 Künstlerische Ausbildung 2 – Schwerpunktmodul (vokales und instrumentales Hauptfach außer Schlagzeug) Splitting klassisch – Jazz und Popularmusik
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	A. Künstlerisches Hauptfach – klassisch 4 Übungen (à 0,75 SWS) B. Künstlerisches Hauptfach – Jazz und Popularmusik 4 Übungen (à 0,75 SWS)
Kompetenzen Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Technische und mentale Fähigkeit für die Darstellung von Werken gehobener Schwierigkeit (bei Gesang außerdem vertiefter Einblick in Aspekte der Stimmphysiologie) ➤ Entwicklung und Begründung eigenständiger Interpretationen ➤ Umgang mit der Vielfalt musikalischer Stile ➤ Fähigkeit zur Mitwirkung in einem Ensemble (z.B. Kammermusik, Jazzensemble etc.) ➤ Präsentationskompetenz ➤ Fähigkeit einer sinnvollen Programmplanung
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Musik an Gymnasien
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Viersemestrig, zu jedem Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreich absolviertes Modul 1
Organisationsform	A und B: 4 aufeinanderfolgende Übungen (Einzelunterricht, 45 Minuten)
Studentischer Arbeitsaufwand	510 Stunden Präsenzzeit: 90 Stunden Selbststudium: 420 Stunden
Studienleistung	Teilnahmenachweise in allen Veranstaltungen des Moduls
Modulprüfungsleistung	<p>1.) Teilprüfung künstlerischer Vortrag klassisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) bei instrumentalem künstlerischem Hauptfach: Vortrag von drei Werken aus unterschiedlichen Stilbereichen (Dauer: ca. 30 Minuten) b) bei vokalem künstlerischem Hauptfach: Vortrag einer Arie mit Rezitativ, ein begleitetes Volkslied und ein Kunstlied (Dauer: ca. 20 Minuten) <p>2.) Teilprüfung künstlerischer Vortrag Jazz und Popularmusik:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Vortrag von drei Stücken in unterschiedlichen Tempi aus dem Bereich Jazz und/oder Popularmusik mit Thema und Improvisation, darunter eine Ballade (Dauer: ca. 30 Minuten) b) bei vokalem künstlerischem Hauptfach: Vortrag von vier Stücken in unterschiedlichen Tempi aus dem Bereich Jazz und/oder Popularmusik, darunter ein A cappella Stück (Dauer: ca. 20 Minuten) <p><i>Im Rahmen der beiden Teilprüfungen künstlerischer Vortrag muss mindestens ein Ensemblestück vorgetragen werden.</i></p> <p>3.) Teilprüfung Klausurstück und prima vista:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) bei instrumentalem künstlerischem Hauptfach:

	<p>Vortrag eines Klausurstückes (Ausgabe erfolgt eine Woche vor der Prüfung) und eines Blattspielstückes (Dauer: ca. 10 Minuten)</p> <p>b) bei vokalem künstlerischem Hauptfach: Vortrag eines Klausurstückes (Ausgabe erfolgt eine Woche vor der Prüfung) und eines Stückes vom Blatt sowie eine mündliche Prüfung über ein vorher abgestimmtes stimmkundliches Thema (Dauer: ca. 15 Minuten)</p> <p><i>Die Teilprüfungen künstlerischer Vortrag klassisch, künstlerischer Vortrag Jazz und Populärmusik und Klausurstück und prima vista werden bei instrumentalem künstlerischem Hauptfach im Verhältnis 2:2:1, bei vokalem künstlerischem Hauptfach im Verhältnis 3:3:2 gewichtet.</i></p>
Anzahl Leistungspunkte für das Modul	17
Anmerkung	Die Eignung für das künstlerische Hauptfach muss im Rahmen einer Eignungsprüfung nachgewiesen worden sein.

Modulname	Modul 8 Künstlerische Ausbildung 2 – Schwerpunktmodul (Schlagzeug als instrumentales Hauptfach)
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	A. Künstlerisches Hauptfach 4 Übungen (à 1,5 SWS)
Kompetenzen Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Technische und mentale Fähigkeit für die Darstellung von Werken gehobener Schwierigkeit ➤ Entwicklung und Begründung eigenständiger Interpretationen ➤ Umgang mit der Vielfalt musikalischer Stile ➤ Fähigkeit zur Mitwirkung in einem Ensemble ➤ Präsentationskompetenz ➤ Fähigkeit einer sinnvollen Programmplanung
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Musik an Gymnasien
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Viersemestrig, zu jedem Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreich absolviertes Modul 1
Organisationsform	A: 4 aufeinanderfolgende Übungen (Einzelunterricht, 90 Minuten)
Studentischer Arbeitsaufwand	510 Stunden Präsenzzeit: 90 Stunden Selbststudium: 420 Stunden
Studienleistung	Teilnahmenachweise in allen Veranstaltungen des Moduls
Modulprüfungsleistung	<p>1.) Teilprüfung künstlerischer Vortrag: Vortrag von Werken für kleine Trommel, Mallet, Pauken, DrumSet, ev. Set up (Dauer: ca. 60 Minuten)</p> <p>2.) Teilprüfung Klausurstück und prima vista: Vortrag eines Klausurstückes (Ausgabe erfolgt eine Woche vor der Prüfung) und eines Blattspielstückes (Dauer: ca. 10 Minuten)</p> <p><i>Die Teilprüfungen künstlerischer Vortrag und Klausurstück und prima vista werden im Verhältnis 4:1 gewichtet.</i></p>
Anzahl Leistungspunkte für das Modul	17
Anmerkung	Die Eignung für das künstlerische Hauptfach muss im Rahmen einer Eignungsprüfung nachgewiesen worden sein.

Modulname	Modul 9a Stimme und Kommunikation 2 – Schwerpunktmodul (bei instrumentalem künstlerischem Hauptfach)
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	A. Gesang 5-7 3 Übungen (à 1 SWS) B. Sprecherziehung 3-5 3 Übungen (à 0,75 SWS) C. Szenische Darstellung 2 D. Korrepetition 1 Übung (à 2 SWS) 1 Übung (à 0,75 SWS)
Kompetenzen Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kenntnis der eigenen Ausdrucksvielfalt mit Möglichkeiten zur Anwendung; vertiefte darstellerische Präsenz im Singen und Sprechen ➤ Erweiterte Repertoirekenntnisse, Blattlese-Kompetenz ➤ Übkompetenz in Bezug auf die eigene Stimmhygiene, erweiterte Kenntnisse der Stimmkunde ➤ bewusster und angemessener Umgang mit Atem, Stimme, Haltung, Spannung, Raumgefühl zur Bewältigung und Gestaltung des beruflichen Alltags
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Musik an Gymnasien
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Dreisemestrig, zu jedem Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreich absolviertes Modul 2a
Organisationsform	A. 3 aufeinanderfolgende Übungen (Einzelunterricht, 45 Minuten) B. 3 aufeinanderfolgende Übungen (Einzelunterricht, 45 Minuten) C. 1 Übung (Gruppenunterricht, 90 Minuten) D. 1 Übung (Einzelunterricht, 45 Minuten)
Studentischer Arbeitsaufwand	450 Stunden Präsenzzeit: 100 Stunden Selbststudium: 350 Stunden
Studienleistung	Teilnahmenachweise in allen Veranstaltungen des Moduls
Modulprüfungsleistung	1.) Teilprüfung Sprecherziehung: ca. fünfminütiger Textvortrag (Lyrik, Prosa oder Szene), Vortrag eines prima vista Textes sowie eines Klausurtextes (Ausgabe erfolgt mindestens einen Tag vor der Prüfung) 2.) Teilprüfung Gesang: Vortrag von 4 Vokalwerken, davon eine Arie, ein Lied, ein begleitetes Volkslied, ein Stück eigener Wahl, unterschiedlich in Stil und Charakter (Dauer: ca. 15 Min.) 3.) Teilprüfung Stimmkunde: Mündliche Prüfung über ein vorher abgestimmtes Themengebiet (Dauer: ca. 10 Min.) <i>Die Teilprüfungen Sprecherziehung, Gesang und Stimmkunde werden im Verhältnis 2:2:1 gewichtet</i>
Anzahl Leistungspunkte für das Modul	15 davon 2 für fachdidaktische Anteile (C)
Anmerkung	Teilnahme an Klassenvorsingen/-vorsprechen wird empfohlen

Modulname	Modul 10a Schulpraktisches Instrumentalspiel 2 – Schwerpunktmodul (bei instrumentalem künstlerischem Hauptfach)
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	A. Schulpraktisches Klavierspiel und Arrangieren 1-3 3 Übungen (à 1 SWS) B. Ensemblearbeit 1-3 3 Übungen (à 2 SWS) C. Improvisation 3 Übungen (à 0,5 SWS)
Kompetenzen Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kenntnis und Anwendung verschiedener Improvisationstechniken ➤ Fähigkeit, Lieder verschiedener Stile und Epochen sicher begleiten zu können ➤ Ensemblesituation, Probentechnik, Erstellen und Erarbeiten von Arrangements ➤ Vertiefung und Erweiterung der improvisatorischen Fähigkeiten
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Musik an Gymnasien
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Dreisemestrig, zu jedem Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreich absolviertes Modul 3a
Organisationsform	A: 3 aufeinanderfolgende Übungen (Einzelunterricht, 60 Minuten) B: 3 Übungen (Gruppenunterricht, 90 Minuten) C: 3 Übungen (Einzelunterricht, 30 Minuten)
Studentischer Arbeitsaufwand	420 Stunden Präsenzzeit: 130 Stunden Selbststudium: 290 Stunden
Studienleistung	Teilnahmenachweise in allen Veranstaltungen des Moduls
Modulprüfungsleistung	Vortrag von 3 improvisierten Liedbegleitungen (die Melodie muss mitgesungen werden) Erstellen und Proben eines Arrangements (Probenzeit inkl. Aufführung: 30 Minuten) Vortrag von 2 Stücken aus verschiedenen Stilbereichen mit improvisatorischen Anteilen
Anzahl Leistungspunkte für das Modul	14 davon 6 für fachdidaktische Anteile

Modulname	Modul 10b Schulpraktisches Instrumentalspiel 2 – Schwerpunktmodul (bei vokalem künstlerischem Hauptfach)
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	A. Schulpraktisches Klavierspiel und Arrangieren 1-3 3 Übungen (à 1 SWS) B. Ensemblearbeit 1-3 3 Übungen (à 2 SWS) C. Improvisation 3 Übungen (à 0,5 SWS)
Kompetenzen Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kenntnis und Anwendung verschiedener Improvisationstechniken ➤ Fähigkeit, Lieder verschiedener Stile und Epochen sicher begleiten zu können ➤ Ensemblesituation, Probentechnik, Erstellen und Erarbeiten von Arrangements ➤ Vertiefung und Erweiterung der improvisatorischen Fähigkeiten
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Musik an Gymnasien
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Dreisemestrig, zu jedem Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreich absolviertes Modul 3b
Organisationsform	A: 3 aufeinanderfolgende Übungen (Einzelunterricht, 60 Minuten) B: 3 Übungen (Gruppenunterricht, 90 Minuten) C: 3 Übungen (Einzelunterricht, 30 Minuten)
Studentischer Arbeitsaufwand	480 Stunden Präsenzzeit: 130 Stunden Selbststudium: 350 Stunden
Studienleistung	Teilnahmenachweise in allen Veranstaltungen des Moduls
Modulprüfungsleistung	Vortrag von 3 improvisierten Liedbegleitungen (die Melodie muss mitgesungen werden) Erstellen und Proben eines Arrangements (Probenzeit inkl. Aufführung: 30 Minuten) Vortrag von 2 Stücken aus verschiedenen Stilbereichen mit improvisatorischen Anteilen
Anzahl Leistungspunkte für das Modul	16 davon 6 für fachdidaktische Anteile

Modulname	Modul 11 Chor- und Orchesterleitung 2 – Schwerpunktmodul
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	A. Chor-/Orchesterübungen 5+6 2 Übungen (à 2 SWS) B. Chorleitung 4-6 3 Übungen (à 1 SWS) C. Chorpraktikum 3+4 2 Übungen (à 1 SWS) D. Orchesterleitung 3-5 3 Übungen (à 1 SWS) E. Dirigieren 1-3 3 Übungen (à 0,75 SWS)
Kompetenzen Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Souveräne Beherrschung differenzierter Schlagtechnik und Probentechnik an anspruchsvoller Literatur ➤ Künstlerische Interpretationskompetenz ➤ Beherrschung der für die chorische Arbeit notwendigen gesangstechnischen Aspekte ➤ Beherrschung der für die Orchesterarbeit notwendigen instrumentenspezifischen Aspekte ➤ Praktische Übungen mit besonderer Berücksichtigung der Arbeit mit Schulchören und -orchestern
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Musik an Gymnasien
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Dreisemestrig, zu jedem Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreich absolviertes Modul 4
Organisationsform	A: 2 aufeinanderfolgende Übungen (Gruppenunterricht, 90 Minuten) B: 3 aufeinanderfolgende Übungen (Gruppenunterricht, 60 Minuten) C: 2 aufeinanderfolgende Übungen (Gruppenunterricht, 60 Minuten) D: 3 aufeinanderfolgende Übungen (Gruppenunterricht, 60 Minuten) E: 3 aufeinanderfolgende Übungen (Einzelunterricht, 45 Minuten)
Studentischer Arbeitsaufwand	450 Stunden Präsenzzeit: 210 Stunden Selbststudium: 240 Stunden
Studienleistung	Teilnahmenachweise in allen Veranstaltungen des Moduls
Modulprüfungsleistung	Probenarbeit an einem oratorischen Werk sowie an einem Klausurstück (Ausgabe erfolgt ca. 3 Wochen vor der Prüfung) aus dem Bereich der Chor- oder Orchesterliteratur (Dauer: ca. 60 Minuten)
Anzahl Leistungspunkte für das Modul	15 davon 4 für fachdidaktische Anteile (B, C)

Modulname	Modul 12 Musikwissenschaft 2 – Schwerpunktmodul
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	1 Vorlesung und 4 Seminare A: Vorlesung Historische Musikwissenschaft B-E: 4 Seminare Historische Musikwissenschaft und Systematische Musikwissenschaft <i>Es ist mindestens 1 Seminar aus den Bereichen Historische und Systematische Musikwissenschaft zu besuchen</i>
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Fähigkeit zur reflektierten Vernetzung musikalischer, kultureller und sozialer Phänomene ➤ Fähigkeit zur differenzierten Analyse und Interpretation musikalischer Werke ➤ vertiefte Kenntnisse der systematischen sowie der historischen Musikwissenschaft ➤ Auseinandersetzung mit speziellen Themenbereichen der historischen und systematischen Musikwissenschaft ➤ Präsentationskompetenz ➤ Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Auseinandersetzung mit speziellen Themenbereichen der historischen und systematischen Musikwissenschaft ➤ Weiterführung und Vertiefung der Methoden und Techniken musikwissenschaftlichen Arbeitens ➤ Teilnahme an Forschungsprojekten
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Musik an Gymnasien
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Zweisemestrig, zu jedem Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreich absolviertes Modul 5
Organisationsform	Vorlesungen und Seminare
Studentischer Arbeitsaufwand	420 Stunden Präsenzzeit: 150 Stunden Selbststudium: 270 Stunden
Studienleistung	Teilnahmenachweise in allen Veranstaltungen des Moduls
Modulprüfungsleistung	1.) Teilprüfung zu Veranstaltung A: mündliche Prüfung (Dauer: 30 Minuten) 2.-5.) Teilprüfungen zu den Veranstaltungen B bis E: 2 Referate mit schriftlicher Ausarbeitung und 2 Hausarbeiten <i>Die Teilprüfungen werden zu gleichen Teilen gewichtet.</i>
Anzahl Leistungspunkte für das Modul	14

Modulname	Modul 13 Musikalische Analyse – Schwerpunktmodul Schwerpunkt Musiktheorie
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	<p>A. Musiktheorie 4 Seminare oder <i>Es ist mindestens ein Seminar/Vorlesung zur Musik des 20. und 21. Jahrhunderts zu belegen</i> Vorlesungen 2 Übungen (à 0,75 SWS)</p> <p>B. Musiktheorie</p> <p>C. Hörtraining 4 1 Übung (à 1 SWS)</p> <p>D. Hörseminar 1-2 2 Übungen (à 1 SWS) <i>Es ist je ein Seminar im Bereich Höranalyse und im Bereich Hörpraxis zu belegen</i></p>
Kompetenzen	<p>Nach Abschluss verfügen die Studierenden über folgende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ vertiefte und erweiterte Kenntnisse in musiktheoretischen Themenbereichen der historischen und systematischen Musikwissenschaft ➤ vertiefte Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung und vermittlungsorientierten Präsentation ästhetischer Gestaltungsweisen und wissenschaftlicher Analysemethoden ➤ Fähigkeit, komplexe musikalische Strukturen über das Gehör zu erkennen und zu analysieren.
Inhalte	<p><u>Musiktheorie:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ vertiefende Beschäftigung mit Satztechnik, Stilkopien, Klanggestaltung und Komposition von komplexeren Formen und Gattungen ➤ musikalische Analyse und Interpretation als wissenschaftliche Methode in historischer, systematischer, vergleichender und interästhetischer Perspektive ➤ Geschichte des kompositorischen und musiktheoretischen Denkens in seinen ästhetischen und kulturellen Kontexten ➤ Phänomene und Bedingungen von Musikrezeption ➤ Anwendung und Reflexion von Methoden musikalischer Analyse und Interpretation sowie deren mediale Präsentation und Vermittlung ➤ Teilnahme an Forschungsprojekten ➤ Beschäftigung mit interdisziplinären Theorien von Musik und Musikrezeption in den Geistes- und Naturwissenschaften <p><u>Hörschulung:</u> Hörtraining 4</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ rhythmisches, intervallisches, melodisches, mehrstimmiges, akkordisches und harmonisches Hörtraining, innerhalb und außerhalb der Tonalität ➤ systematisches Training des musikalischen Gedächtnisses ➤ systematisches Training im Hören, Erkennen und Benennen von Fehlern

	<p>Hörseminare:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Höranalyse (bewusstes Durchdringen eines Musikstückes allein durch das Hören unter Einbeziehung aller charakteristischen Aspekte) ➤ Hörpraxis (wahlweise in den Bereichen Blattsingen, Intonationshören, Nachspielen, Hörschulung mit dem eigenen Instrument, Hörmethodik für den Instrumentalunterricht, ...)
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Musik an Gymnasien
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Viersemestrig, zu jedem Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreich absolviertes Modul 6
Organisationsform	<p>A: Vorlesungen und Seminare B: 2 aufeinanderfolgende Übungen (Einzelunterricht, 45 Minuten) C: 1 Übung (Gruppenunterricht, 10-12 Teilnehmer, 45 Minuten) D: 2 Übungen (Gruppenunterricht, 10-12 Teilnehmer, 60 Minuten)</p>
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>510 Stunden Präsenzzeit: 200 Stunden Selbststudium: 310 Stunden</p>
Studienleistung	Teilnahmenachweise in allen Veranstaltungen des Moduls
Modulprüfungsleistung	<p>1.) Teilprüfung Musiktheorie: schriftliche Prüfung (Dauer: 180 Minuten) und mündliche Prüfung (Dauer: 20 Minuten) aus drei Themenbereichen 2- 3.) Teilprüfung Musiktheorie: schriftliche Hausarbeiten zu zwei der besuchten Musiktheorieseminare 4.) Teilprüfung Hörschulung (Hörtraining 4): schriftliche Prüfung (Dauer: ca. 60 Minuten) und mündliche Prüfung (Dauer: ca. 15 Minuten) <i>Die Teilprüfungen werden im Verhältnis 3:1:1:2 gewichtet.</i></p>
Anzahl Leistungspunkte für das Modul	17

Modulname	Modul 13 Musikalische Analyse – Schwerpunktmodul Schwerpunkt Komposition								
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	<table border="0"> <tr> <td data-bbox="632 282 1117 421">A. Musiktheorie <i>Es ist mindestens ein Seminar/Vorlesung zur Musik des 20. und 21. Jahrhunderts zu belegen</i></td> <td data-bbox="1133 282 1428 421">3 Seminare oder Vorlesungen 1 Übung (à 1 SWS)</td> </tr> <tr> <td data-bbox="632 432 813 461">B. Hörtraining 4</td> <td data-bbox="1133 432 1428 461">2 Übungen (à 1 SWS)</td> </tr> <tr> <td data-bbox="632 472 1085 611">C. Hörseminar 1-2 <i>Es ist je ein Seminar im Bereich Höranalyse und im Bereich Hörpraxis zu belegen</i></td> <td data-bbox="1133 544 1428 573">3 Übungen (à 0,75 SWS)</td> </tr> <tr> <td data-bbox="632 622 813 651">D. Komposition</td> <td></td> </tr> </table>	A. Musiktheorie <i>Es ist mindestens ein Seminar/Vorlesung zur Musik des 20. und 21. Jahrhunderts zu belegen</i>	3 Seminare oder Vorlesungen 1 Übung (à 1 SWS)	B. Hörtraining 4	2 Übungen (à 1 SWS)	C. Hörseminar 1-2 <i>Es ist je ein Seminar im Bereich Höranalyse und im Bereich Hörpraxis zu belegen</i>	3 Übungen (à 0,75 SWS)	D. Komposition	
A. Musiktheorie <i>Es ist mindestens ein Seminar/Vorlesung zur Musik des 20. und 21. Jahrhunderts zu belegen</i>	3 Seminare oder Vorlesungen 1 Übung (à 1 SWS)								
B. Hörtraining 4	2 Übungen (à 1 SWS)								
C. Hörseminar 1-2 <i>Es ist je ein Seminar im Bereich Höranalyse und im Bereich Hörpraxis zu belegen</i>	3 Übungen (à 0,75 SWS)								
D. Komposition									
Kompetenzen	<p>Nach Abschluss verfügen die Studierenden über folgende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ vertiefte und erweiterte Kenntnisse der historischen und systematischen Musiktheorie sowie die Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung und vermittlungsorientierten Präsentation ästhetischer Gestaltungsweisen und wissenschaftlicher Analysemethoden ➤ Fähigkeit, komplexe musikalische Strukturen über das Gehör zu erkennen und zu analysieren. ➤ Fähigkeit satztechnische Fertigkeiten in künstlerisch kreativer Tätigkeit umzusetzen 								
Inhalte	<p><u>Musiktheorie:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ vertiefende Beschäftigung mit Satztechnik, Stilkopien, Klanggestaltung und Komposition von komplexeren Formen und Gattungen ➤ musikalische Analyse und Interpretation als wissenschaftliche Methode in historischer, systematischer, vergleichender und interästhetischer Perspektive ➤ Geschichte des kompositorischen und musiktheoretischen Denkens in seinen ästhetischen und kulturellen Kontexten <p><u>Hörschulung:</u></p> <p>Hörtraining 4</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ rhythmisches, intervallisches, melodisches, mehrstimmiges, akkordisches und harmonisches Hörtraining, innerhalb und außerhalb der Tonalität ➤ systematisches Training des musikalischen Gedächtnisses ➤ systematisches Training im Hören, Erkennen und Benennen von Fehlern <p>Hörseminare:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Höranalyse (bewusstes Durchdringen eines Musikstückes allein durch das Hören unter Einbeziehung aller charakteristischen Aspekte) ➤ Hörpraxis (wahlweise in den Bereichen Blattsingen, Intonationshören, Nachspielen, Hörschulung mit dem eigenen Instrument, Hörmethodik für den Instrumentalunterricht, ...) 								

	<u>Komposition:</u> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Auseinandersetzung mit Tendenzen aktuellen Komponierens ➤ künstlerische Anwendung von satztechnischen Fertigkeiten ➤ Entwickeln und Umsetzen von kompositorischen Konzepten ➤ Reflexion von ästhetischen Kriterien und deren praktische Umsetzung
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Musik an Gymnasien
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Viersemestrig, zu jedem Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreich absolviertes Modul 6
Organisationsform	A: Vorlesungen und Seminare B: 1 Übung (Gruppenunterricht, 10-12 Teilnehmer, 45 Minuten) C: 2 Übungen (Gruppenunterricht, 10-12 Teilnehmer, 60 Minuten) D: 3 aufeinanderfolgende Übungen (Einzelunterricht, 45 Minuten)
Studentischer Arbeitsaufwand	510 Stunden Präsenzzeit: 175 Stunden Selbststudium: 335 Stunden
Studienleistung	Teilnahmenachweise in allen Veranstaltungen des Moduls
Modulprüfungsleistung	1.) Teilprüfung Musiktheorie: schriftliche Prüfung (Dauer: 180 Minuten) und mündliche Prüfung (Dauer: 20 Minuten) aus drei Themenbereichen 2.) Teilprüfung Musiktheorie: schriftliche Hausarbeit zu einem der besuchten Musiktheorieseminare 3.) Teilprüfung Hörschulung (Hörtraining 4): schriftliche Prüfung (Dauer: ca. 60 Minuten) und mündliche Prüfung (Dauer: ca. 15 Minuten) 4.) Teilprüfung Komposition: Vorlage einer Mappe mit Kompositionen in verschiedenen Besetzungen und kommentierenden Texten <i>Die Teilprüfungen werden im Verhältnis 2:1:2:2 gewichtet.</i>
Anzahl Leistungspunkte für das Modul	17

Modulname	Modul 13 Musikalische Analyse – Schwerpunktmodul Schwerpunkt Hörschulung								
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	<table border="0"> <tr> <td data-bbox="632 282 1117 421">A. Musiktheorie <i>Es ist mindestens ein Seminar/Vorlesung zur Musik des 20. und 21. Jahrhunderts zu belegen</i></td> <td data-bbox="1133 282 1428 421">3 Seminare oder Vorlesungen 1 Übung (à 1 SWS)</td> </tr> <tr> <td data-bbox="632 432 813 461">B. Hörtraining 4</td> <td data-bbox="1133 432 1385 461">2 Übungen (à 1 SWS)</td> </tr> <tr> <td data-bbox="632 472 1093 611">C. Hörseminar 1-2 <i>Es ist je ein Seminar im Bereich Höranalyse und im Bereich Hörpraxis zu belegen</i></td> <td data-bbox="1133 544 1420 573">3 Übungen (à 0,75 SWS)</td> </tr> <tr> <td data-bbox="632 622 837 651">D. Höranalyse 1-3</td> <td></td> </tr> </table>	A. Musiktheorie <i>Es ist mindestens ein Seminar/Vorlesung zur Musik des 20. und 21. Jahrhunderts zu belegen</i>	3 Seminare oder Vorlesungen 1 Übung (à 1 SWS)	B. Hörtraining 4	2 Übungen (à 1 SWS)	C. Hörseminar 1-2 <i>Es ist je ein Seminar im Bereich Höranalyse und im Bereich Hörpraxis zu belegen</i>	3 Übungen (à 0,75 SWS)	D. Höranalyse 1-3	
A. Musiktheorie <i>Es ist mindestens ein Seminar/Vorlesung zur Musik des 20. und 21. Jahrhunderts zu belegen</i>	3 Seminare oder Vorlesungen 1 Übung (à 1 SWS)								
B. Hörtraining 4	2 Übungen (à 1 SWS)								
C. Hörseminar 1-2 <i>Es ist je ein Seminar im Bereich Höranalyse und im Bereich Hörpraxis zu belegen</i>	3 Übungen (à 0,75 SWS)								
D. Höranalyse 1-3									
Kompetenzen	<p>Nach Abschluss verfügen die Studierenden über folgende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ vertiefte und erweiterte Kenntnisse der historischen und systematischen Musiktheorie sowie die Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung und vermittlungsorientierten Präsentation ästhetischer Gestaltungsweisen und wissenschaftlicher Analysemethoden ➤ Fähigkeit, Werke unterschiedlicher Epochen, Gattungen und Stilrichtungen über das Gehör zu analysieren sowie gehörte Musik auf dem Klavier zu spielen und in Notenschrift zu transkribieren. 								
Inhalte	<p><u>Musiktheorie:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ vertiefende Beschäftigung mit Satztechnik, Stilkopien, Klanggestaltung und Komposition von komplexeren Formen und Gattungen ➤ musikalische Analyse und Interpretation als wissenschaftliche Methode in historischer, systematischer, vergleichender und interästhetischer Perspektive ➤ Geschichte des kompositorischen und musiktheoretischen Denkens in seinen ästhetischen und kulturellen Kontexten ➤ Auseinandersetzung mit musiktheoretischen Themenbereichen der systematischen und historischen Musikwissenschaft ➤ Anwendung und Reflexion von Methoden musikalischer Analyse und Interpretation sowie deren mediale Präsentation und Vermittlung ➤ Teilnahme an Forschungsprojekten ➤ Beschäftigung mit interdisziplinären Theorien von Musik in den Geistes- und Naturwissenschaften <p><u>Hörschulung:</u></p> <p>Hörtraining 4</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ rhythmisches, intervallisches, melodisches, mehrstimmiges, akkordisches und harmonisches Hörtraining, innerhalb und außerhalb der Tonalität ➤ systematisches Training des musikalischen Gedächtnisses ➤ systematisches Training im Hören, Erkennen und Benennen von Fehlern 								

	<p>Hörseminare:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Höranalyse (bewusstes Durchdringen eines Musikstückes allein durch das Hören unter Einbeziehung aller charakteristischen Aspekte) ➤ Hörpraxis (wahlweise in den Bereichen Blattsingen, Intonationshören, Nachspielen, Hörschulung mit dem eigenen Instrument, Hörmethodik für den Instrumentalunterricht, ...) <p>Höranalyse:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ vertiefte detaillierte Höranalyse auch größerer Werke ➤ Transkriptionen ➤ Wiedergabe gehörter Musik auf dem Klavier ➤ Ausbildung der Kritikfähigkeit
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Musik an Gymnasien
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Viersemestrig, zu jedem Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreich absolviertes Modul 6
Organisationsform	A: Vorlesungen und Seminare B: 1 Übung (Gruppenunterricht, 10-12 Teilnehmer, 45 Minuten) C: 2 Übungen (Gruppenunterricht, 10-12 Teilnehmer, 60 Minuten) D: 3 aufeinanderfolgende Übungen (Einzelunterricht, 45 Minuten)
Studentischer Arbeitsaufwand	510 Stunden Präsenzzeit: 175 Stunden Selbststudium: 335 Stunden
Studienleistung	Teilnahmenachweise in allen Veranstaltungen des Moduls
Modulprüfungsleistung	1.) Teilprüfung Musiktheorie: schriftliche Prüfung (Dauer: 180 Minuten) und mündliche Prüfung (Dauer: 20 Minuten) aus drei Themenbereichen 2.) Teilprüfung Musiktheorie: schriftliche Hausarbeit zu einem der besuchten Musiktheorieseminare 3.) Teilprüfung Hörschulung (Hörtraining 4): schriftliche Prüfung (Dauer: ca. 60 Minuten), mündliche Prüfung (Dauer: ca. 45 Minuten) sowie Vorlage einer Mappe mit Höranalysen und Transkriptionen von Werken unterschiedlicher Epochen, Gattungen und Stilrichtungen <i>Die Teilprüfungen werden im Verhältnis 2:1:4 gewichtet.</i>
Anzahl Leistungspunkte für das Modul	17

4.2. Zwischenprüfung

Die Zwischenprüfung für das Fach Musik ist abgelegt, wenn die Modulprüfungen der Module 1-7 bestanden sind.

4.3. Meldung zum Staatsexamen

Bis zur Meldung zur Ersten Staatsprüfung müssen die Module 1-15 erfolgreich abgeschlossen sein. Eines der Module 8-13 ist im Sinne eines Wahlpflichtmoduls als Schwerpunktmodul zu belegen (siehe 4.1.3.); dieses ersetzt das entsprechende Pflichtmodul.

5. Studienverlaufsplan

Folgender Studienverlauf wird empfohlen:

Pflichtmodule	Lehrform	GRUNDSTUDIUM				HAUPTSTUDIUM			
		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.
Module 1 und 8 Künstlerische Ausbildung									
Künstlerisches Hauptfach	Ü (E)	60	60	60	60	60	60	60	60
Module 2 und 9 Stimme und Kommunikation bei instr. Hauptfach									
Gesang	Ü (E)	45	45	45	45	45	45	45	
Sprecherziehung	Ü (E)	20	20				30	30	
Körper – Atem – Stimme	Ü (G)	2 Workshops							
Szenische Darstellung	Ü (G)				90	90			
bei vok. Hauptfach									
Sprecherziehung	Ü (E)	20	20				30	30	
Körper – Atem – Stimme	Ü (G)	2 Workshops							
Szenische Darstellung	Ü (G)				90	90			
Module 3 und 10 Schulpraktisches Instrumentalspiel bei instr. Hauptfach									
Instrumentales Nebenfach	Ü (E)	45	45	45	45				
Studiopraxis	Ü (G)	45	45						
Schulpraktisches Klavierspiel	Ü (G)			45	45				
Schulpraktisches Klavierspiel und Arrangieren	Ü (E)					45	45	45	
Arrangieren	Ü (G)			45	45				
Ensemblearbeit	Ü (G)					3 Veranstaltungen à 90			
bei vok. Hauptfach									
Klavier	Ü (E)	45	45	45	45				
Instrumentales Nebenfach	Ü (E)	45	45	45	45				
Studiopraxis	Ü (G)	45	45						
Schulpraktisches Klavierspiel	Ü (G)			45	45				
Schulpraktisches Klavierspiel und Arrangieren	Ü (E)					45	45	45	
Arrangieren	Ü (G)			45	45				
Ensemblearbeit	Ü (G)					3 Veranstaltungen à 90			
Module 4 und 11 Chor- und Orchesterleitung									
Chor-/Orchesterübungen	Ü (G)	90	90	90	90	90	90		
Chorleitung	Ü (G)		60	60	60	60	60	60	
Chorpraktikum	Ü (G)			60	60	60	60		
Orchesterleitung	Ü (KG/G)			45 (KG)	45 (KG)	60 (G)	60 (G)	60 (G)	
Module 5 und 12 Musikwissenschaft									
	V, P, S	3 Seminare / Vorlesungen				3 Seminare / Vorlesungen			
Module 6 und 13 Musikalische Analyse									
Musiktheorie	KG / S	60 (KG)	60 (KG)	60 (KG)	60 (KG)	3 Seminare / Vorlesungen			
Hörschulung: Hörtraining	Ü (G)	3 Veranstaltungen à 45				1 Veranstaltung à 45			
Hörschulung: Hörseminar	Ü (G)					2 Veranstaltungen à 60			
Module 7 und 14 Musikpädagogik									
	V, P, S	3 Seminare / Vorlesungen				2 Seminare / Vorlesungen + 1 fachübergreifendes Seminar à 3 SWS			
Modul 15 Schulpraktische Studien									
	S, PR					2 Seminare und Praktikum			

V = Vorlesung
P = Proseminar
S = Seminar
Ü = Übung

G = Gruppenunterricht
KG = Kleingruppenunterricht (2-5 Teilnehmer)
E = Einzelunterricht
PR = Praktikum

Dauer der fachpraktischen
Unterrichtsveranstaltung in Minuten

Für die Schwerpunktmodule wird folgender Studienverlauf empfohlen:

Schwerpunktmodule		HAUPTSTUDIUM			
		5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.

Schwerpunktmodul 8 Künstlerisches Hauptfach <i>bei instr. Hauptfach</i>					
Künstlerisches Hauptfach (auch als Splitting Klassik / Jazz 2 x 45 Minuten möglich)	Ü (E)	90	90	90	90
<i>bei vok. Hauptfach</i>					
Künstlerisches Hauptfach	Ü (E)	60	60	60	60
Korrepetition	Ü (E)	30	30	30	30
<i>oder</i>					
Künstlerisches Hauptfach (Splitting Klassik / Jazz 2 x 45 Minuten)	Ü (E)	90	90	90	90

Schwerpunktmodul 9a Stimme und Kommunikation (bei Gesang als Nebenfach)					
Gesang	Ü (E)	60	60	60	
Korrepetition	Ü (E)			45	
Sprecherziehung	Ü (E)	45	45	45	
Szenische Darstellung	Ü (G)	90			

Schwerpunktmodul 10 Schulpraktisches Instrumentalspiel					
Schulpraktisches Klavierspiel und Arrangieren	Ü (E)	60	60	60	
Ensemblearbeit	Ü (G)	90	90	90	
Improvisation	(Ü) E	30	30	30	

Schwerpunktmodul 11 Chor- und Orchesterleitung					
Chor-/Orchesterübungen	Ü (G)	90	90		
Chorleitung	Ü (G)	60	60	60	
Chorpraktikum	Ü (G)	60	60		
Orchesterleitung	Ü (G)	60	60	60	
Dirigieren	Ü (E)	45	45	45	

Schwerpunktmodul 12 Musikwissenschaft		V, S	5 Seminare / Vorlesungen		
--	--	------	--------------------------	--	--

Schwerpunktmodul 13 Musikalische Analyse					
<i>bei Schwerpunkt Musiktheorie</i>					
Musiktheorie	V, S	4 Seminare / Vorlesungen			
Musiktheorie	Ü (E)	45	45		
Hörschulung: Hörtraining	Ü (G)	1 Veranstaltung à 45			
Hörschulung: Hörseminar	Ü (G)	2 Veranstaltungen à 60			
<i>bei Schwerpunkt Komposition</i>					
Musiktheorie	V, S	3 Seminare / Vorlesungen			
Hörschulung: Hörtraining	Ü (G)	1 Veranstaltung à 45			
Hörschulung: Hörseminar	Ü (G)	2 Veranstaltungen à 60			
Komposition	Ü (E)	45	45	45	
<i>bei Schwerpunkt Hörschulung</i>					
Musiktheorie		3 Seminare / Vorlesungen			
Hörschulung: Hörtraining	Ü (G)	1 Veranstaltung à 45			
Hörschulung: Hörseminar	Ü (G)	2 Veranstaltungen à 60			
Hörschulung: Höranalyse	Ü (E)	45	45	45	

V = Vorlesung
S = Seminar
Ü = Übung

G = Gruppenunterricht
E = Einzelunterricht

Dauer der fachpraktischen
Unterrichtsveranstaltung in Minuten

6. Festlegung von Modulabschlussnoten, die in die Erste Staatsprüfung einzubringen sind

Folgende 6 Modulnoten aus dem Fachstudium sind in die Erste Staatsprüfung einzubringen:

- Modul 8: Künstlerische Ausbildung 2
- Modul 9a: Stimme und Kommunikation 2 (bei instrumentalem künstlerischem Hauptfach) *oder*
Modul 9b: Stimme und Kommunikation 2 (bei vokalem künstlerischem Hauptfach)
- Modul 10a: Schulpraktisches Instrumentalspiel 2 (bei instrumentalem künstlerischem Hauptfach) *oder*
Modul 10b: Schulpraktisches Instrumentalspiel 2 (bei vokalem künstlerischem Hauptfach)
- Modul 11: Chor- und Orchesterleitung 2
- Modul 12: Musikwissenschaft 2
- Modul 13: Musikalische Analyse 2

Eine der Modulnoten wird aus dem gewählten Schwerpunktmodul, welches anstelle des entsprechenden Pflichtmoduls gewählt wird, in die Erste Staatsprüfung eingebracht.

Die 6 Modulnoten gehen mit einem Anteil von insgesamt 30 % in die Staatsexamensnote ein; die Modulnoten werden im Verhältnis zueinander wie folgt gewichtet:

Bei instrumentalem künstlerischem Hauptfach	
Modul 8	19 %
Modul 9a	15 %
Modul 10a	15 %
Modul 11	16 %
Modul 12	13 %
Modul 13	15 %
Schwerpunktmodul	+ 7 %

Bei vokalem künstlerischem Hauptfach	
Modul 8	22 %
Modul 9b	10 %
Modul 10b	17 %
Modul 11	16 %
Modul 12	13 %
Modul 13	15 %
Schwerpunktmodul	+ 7 %

7. Regelungen zu weiteren Studien

7.1. Regelungen zur Erweiterungsprüfung

Studien mit dem Ziel der Erweiterungsprüfung und/oder der Zusatzprüfung im Unterrichtsfach Musik umfassen die in diesem Anhang festgelegten Module für ein reguläres Studium.

7.2. Regelungen zur Promotion

Das Studium kann nach bestandener Erster Staatsprüfung im Fachbereich 2 der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main mit dem Ziel der Promotion zum *Dr. phil.* fortgesetzt werden; mögliche Promotionsfächer sind dabei Musikwissenschaft und Musikpädagogik. Näheres regelt die Promotionsordnung der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main in der jeweils gültigen Fassung.